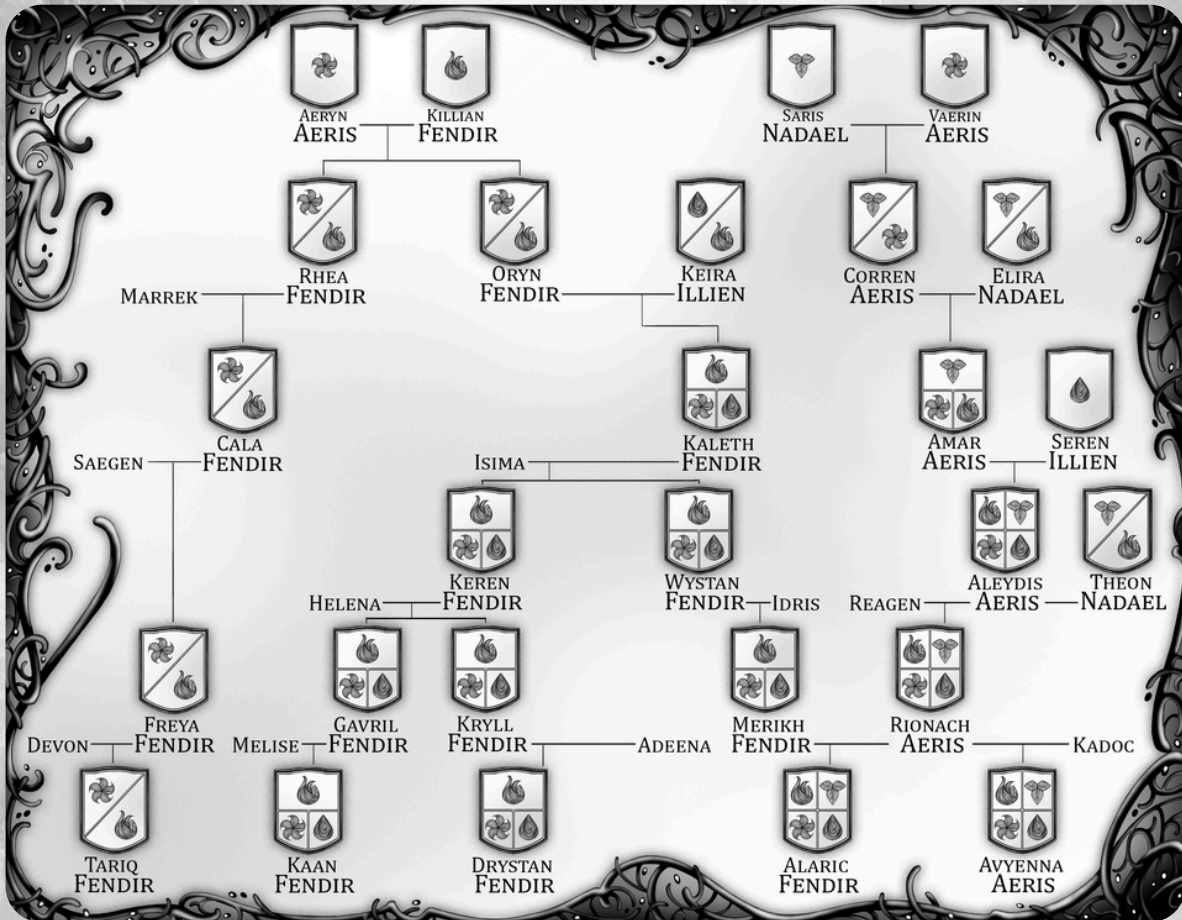


STAMMBÄUME DES SÜD- & NORDREICHS



ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES FAE-VOLKS

»Einst gab die Große Mutter ihren Kindern den Auftrag, die würdigsten Menschen zu erwählen und ihnen einen Funken ihrer Macht zu geben, sodass sie in die Lande ziehen und das Geschenk der Götter mit ihresgleichen teilen mögen.

So gingen Anmos, der Gott des Windes, Vulcra, die Göttin des Feuers, Thalay, die Göttin des Wassers, und Eren, Gott der Erde, ins Menschenreich und ließen blutige Wettkämpfe entscheiden, wer ihrer Macht würdig war.

Sie schenkten jeweils einem Siegerpaar einen Funken ihres Elements und sandten sie in eine der vier Himmelsrichtungen. Geboren war das Volk der Fae.

Doch die Ursprünglichen hielten sich nicht an den Plan der Götter, denn statt des für sie erwählten Partners, verbanden sie sich mit Gefährten aus den anderen Reichen – und die Kinder aus diesen Verbindungen trugen mehr als ein Element in sich.

So entstand über Generationen etwas, das nie vorgesehen war. Man nennt sie die Erben der vier Winde – Nachfahren der royalen Linien, die alle vier Elemente in sich vereinen.«

*Nur Mitglieder der royalen Linien (abstammend von den Ursprünglichen) haben Nachnamen unter den Fae.